

Waldmann 

ENGINEER OF LIGHT.

 **Bedienungsanleitung**

Leuchtensteuerung

PULSE HFMD

Vers. IV

Sehr geehrter Kunde,

diese Bedienungsanleitung gilt zusätzlich zur Leuchten-Gebrauchsanweisung. Beachten Sie besonders die in der Gebrauchsanweisung aufgeführten Sicherheitshinweise!

Die Bedienungsanleitung informiert über zusätzliche Einstellmöglichkeiten an Leuchten mit **PULSE HFMD-Steuerung**. Die hier beschriebenen Funktionen gehen über die allgemeinen Bedienungsmöglichkeiten an der Leuchte hinaus und werden üblicherweise nur selten benötigt.

Bitte beachten Sie, dass die Anleitung u. U. auch Funktionen beschreibt, welche nicht an jeder Leuchte verfügbar sind.

Bedienteile	 3
Allgemeines	 4
- Sicherheitshinweise	 4
Bedienung	 5
- Bedienung allgemein	 6
- Bedienung Hauptfunktionen	 7
- Grundeinstellungen ändern	 8
- - Liste der Funktionen	 10
- - Ändern Einstellebene 1	 12
- - Ändern Einstellebene 2	 14
- - Ändern Einstellebene 3	 16
- - Ändern Einstellebene 4	 17
- - Erklärung der Funktionen	 18

Bedienteile

**Standrohr-Bedienteil
„MFT“**

Fig. 1



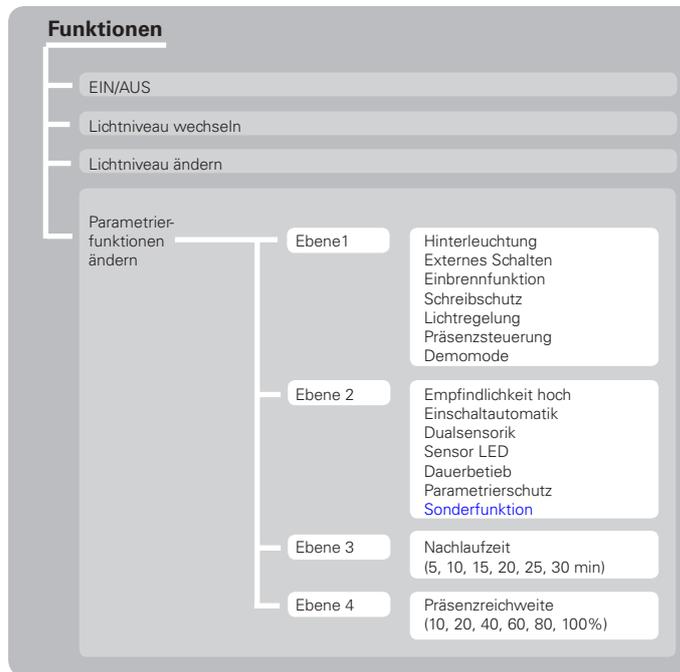
**Sensor-Bedienteil
„PULSE HFMD“**

Fig. 2



Hinweis: Die blau geschriebenen Funktionen sind nicht belegt.

Menü-Struktur „PULSE HFMD - Vers. IV mit MFT“



Allgemeines

Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung ist gültig für folgende Leuchten:

- Leuchten mit PULSE HFMD ab Firmware-Vers. VFP 04.5 I

Sicherheitshinweise

Lesen Sie unbedingt die Leuchtgebrauchsanweisung, bevor Sie die Leuchte in Betrieb nehmen!

Beachten Sie unbedingt die in der Leuchtgebrauchsanweisung gemachten Sicherheitshinweise!

Abkürzungen und Symbole:



Achtung, Begleitpapiere beachten!



Wichtige information

HFMD Hochfrequenz-Bewegungssensor

MFT Multi-Funktionstaster

LED Licht emittierende Diode



LED konstant leuchtend



LED blinkend



Lichtbalken LED konstant leuchtend



Lichtbalken LED blinkend



Logo aus



Logo blinkend



Logo konstant leuchtend

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge der Nutzung abweichend vom bestimmungsgemäßen Gebrauch oder der Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen und Warnungen verursacht werden.

Bedienung

Fig. 3 (Standrohr-Bedienteil)

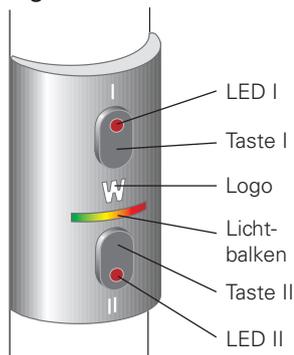
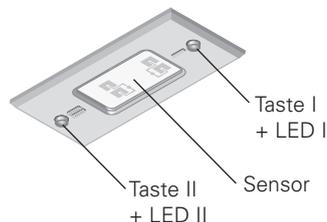


Fig. 4 (Sensor-Bedienteil)



Bedien- und Anzeigeelemente

Alle Bedien- und Einstellfunktionen können sowohl vom Standrohr-Bedienteil [Fig. 3] als auch vom Sensor-Bedienteil [Fig. 4] aus vorgenommen werden.

Die Funktionen und Einstellungen werden beim Standrohr-Bedienteil über den Lichtbalken, die Logo-Hinterleuchtung und die LEDs [I und II] angezeigt.

Beim Sensor-Bedienteil werden alle Funktionen und Einstellungen über die beiden LEDs angezeigt.

Hinweis: Bei vorhandenem Standrohr-Bedienteil wird die LED-Anzeige im Sensor automatisch unterdrückt.

Werkseinstellung

Die Leuchten werden werkseitig so eingestellt, dass sie zunächst ohne Veränderung der Einstellungen betrieben werden können. Soll die Leuchte den individuellen Wünschen angepasst werden, können die Parametrierfunktionen (siehe Seite 8-23) entsprechend verändert werden.

Wiederherstellung der Werkseinstellung

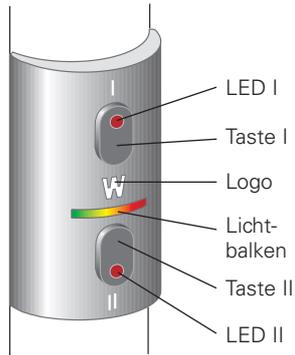
Die Standardeinstellungen werden wieder hergestellt, wenn bei Netzzuschaltung am Standrohr-Bedienteil eine der beiden Tasten [I oder II] gedrückt wird.

Folgende Funktionen werden wieder hergestellt:

- Parametrierfunktionen werden auf Standardeinstellung gesetzt.
- Alle Regelparameter werden auf Standardeinstellung gesetzt.
- Alle Regel- und Nachlaufzeiten werden auf Standardeinstellung gesetzt.
- Die Einbrennzeit wird gelöscht (Funktion „AUS“).

Bedienung-Allgemeines

Fig. 3



Bedienelemente

Über die beiden Tasten [I und II] lassen sich, je nach betätigter Taste, verschiedene Funktionen aufrufen:

- Ein- und Ausschalten
- Lichtniveau wechseln
- Lichtniveau ändern
- Grundeinstellungen ändern

Anzeige

Das gewählte Lichtniveau wird durch die LED [I oder II] in der Drucktaste [I oder II] angezeigt:

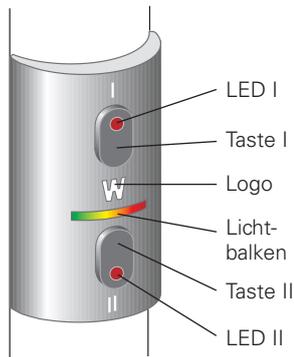
- LED I leuchtet Niveau I
- LED II leuchtet Niveau II

Der Lichtbalken zeigt die eingestellte Intensität.

Das hinterleuchtete Logo blinkt beim Verändern der Einstellungen.

Bedienung-Hauptfunktionen

Fig. 3



Einschalten

Drücken Sie die Taste I - die Leuchte schaltet auf Lichtniveau I.

Drücken Sie die Taste II - die Leuchte schaltet auf Lichtniveau II.

Ausschalten

Drücken Sie kurz die Taste, an der die Leuchtdiode leuchtet - die Leuchte schaltet aus.

Lichtniveau wechseln

Drücken Sie kurz die Taste, an der die Leuchtdiode nicht leuchtet - die Leuchte schaltet auf das andere Lichtniveau.

Lichtniveau verändern

Drücken Sie die Taste I (Niveau I) oder die Taste II (Niveau II) und halten sie gedrückt. Nach ca. 2 Sekunden fängt die zugehörige LED [I oder II] und das Logo an zu blinken. Die Leuchte verändert ihre Intensität.

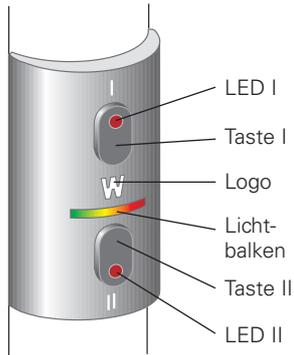
Um die Dimm-Richtung zu wechseln, lassen Sie kurz die Taste los (< 1 Sek.) und drücken sie erneut.

Bei Erreichen des oberen oder unteren Grenzwertes blinken die LED und das Logo langsamer und die Intensitätsänderung wechselt die Richtung.

Nach dem Loslassen der Taste wird das gerade erreichte Dimmniveau abgespeichert.

Grundeinstellung verändern - Teil 1

Fig. 3



Wechsel in den Parametriermodus

Halten Sie beide Tasten [I und II] gleichzeitig für 10 Sekunden gedrückt.

- Das Bedienteil wechselt in den Parametriermodus (zunächst auf Einstellebene 1).
- Das hinterleuchtete Logo blinkt (1 mal pro Sekunde). Am Lichtbalken leuchten die für die Ebene gültigen LEDs:

LED 1	Ebene 1
LED 1+2	Ebene 2
LED 1+2+3	Ebene 3
LED 1+2+3+4	Ebene 4

Wechsel der Einstellebene

Bei wiederholtem Drücken der beiden Tasten [I und II] um jeweils 5 Sekunden wird die jeweils nächste Ebene aufgerufen.

- Ebene 2 ist erreicht sobald das Logo nicht mehr blinkt. Am Lichtbalken leuchten die LEDs 1+2.
- Ebene 3 ist erreicht sobald das Logo erneut blinkt. Am Lichtbalken leuchten die LEDs 1+2+3.
- Ebene 4 ist erreicht sobald das Logo nicht mehr blinkt. Am Lichtbalken leuchten die LEDs 1+2+3+4.

Wechsel der Funktion

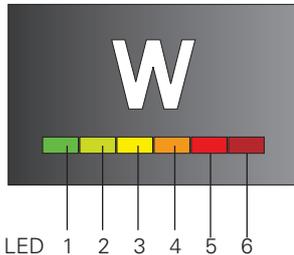
Ist die gewünschte Einstellebene erreicht wird die Einstellung der ersten Funktion (x.1) am Lichtbalken angezeigt (LED 1 leuchtet oder blinkt dunkelgrün).

Durch Drücken der Taste II kann jetzt von Funktion zu Funktion gesprungen werden.

- Am Lichtbalken leuchtet oder blinkt die für die Funktion gültige LED:

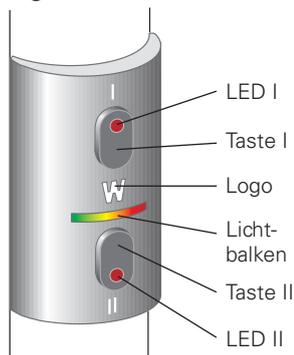
LED 1	Funktion x.1
LED 2	Funktion x.2
LED 3	Funktion x.3
LED 4	Funktion x.4
LED 5	Funktion x.5
LED 6	Funktion x.6
LED 5+6	Funktion x.7

Fig. 6



Grundeinstellung verändern - Teil 2

Fig. 3



Einstellung verändern

Die LED am Lichtbalken zeigt durch Dauerlicht oder Blinken an, ob eine Funktion aktiv (EIN) oder inaktiv (AUS) ist, z. B.:

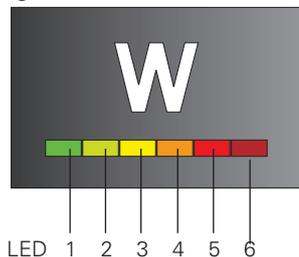
- LED konstant leuchtend:
Funktion aktiv (Ein)
- LED blinkend:
Funktion inaktiv (Aus)

Mit der Taste I kann die Funktion zwischen aktiv und inaktiv umgeschaltet werden.

Parametriemodus verlassen

Nachdem 10 Sekunden keine Taste gedrückt wurde, wird der Parametriemodus wieder verlassen. Die Einstellungen werden abgespeichert.

Fig. 6



Liste der Funktionen

Fig. 3

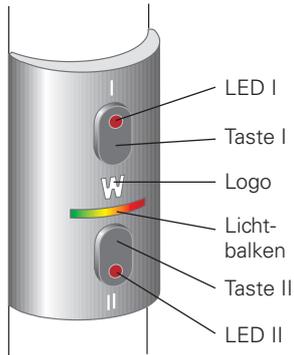
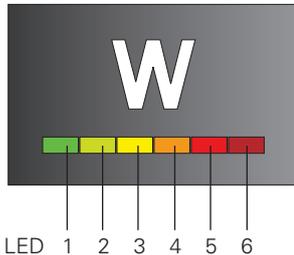


Fig. 6



Folgende Funktionen können gewählt werden:

Die fett gedruckten Werte entsprechen der Standard-Werkseinstellung

Ebene	Funktion	Lichtbalken (Fig. 6)	Benennung
1	Funkt. 1.1:	LED 1 (dunkelgrün)	Hinterleuchtung EIN/AUS
1	Funkt. 1.2:	LED 2 (hellgrün)	Externes Schalten EIN/AUS
1	Funkt. 1.3:	LED 3 (gelb)	Einbrennfunktion EIN/AUS
1	Funkt. 1.4:	LED 4 (orange)	Schreibschutz EIN/AUS
1	Funkt. 1.5:	LED 5 (hellrot)	Lichtregelung EIN/AUS
1	Funkt. 1.6:	LED 6 (dunkelrot)	Präsenzsteuerung EIN/AUS
1	Funkt. 1.7:	LED 6+5	Demomode EIN/AUS
2	Funkt. 2.1:	LED 1 (dunkelgrün)	Empfindlichkeit hoch EIN/AUS
2	Funkt. 2.2:	LED 2 (hellgrün)	Einschaltautomatik EIN/AUS
2	Funkt. 2.3:	LED 3 (gelb)	Dualsensorik EIN/AUS
2	Funkt. 2.4:	LED 4 (orange)	Sensor LED EIN/AUS
2	Funkt. 2.5:	LED 5 (hellrot)	Dauerbetrieb EIN/AUS
2	Funkt. 2.6:	LED 6 (dunkelrot)	Parametrierschutz EIN/AUS
2	Funkt. 2.7:	LED 6+5	Sonderfunktion EIN/AUS
3	Funkt. 3.1 - 3.6:	LED 1-6	Nachlaufzeit 5, 10 , 15, 20, 25, 30 min
4	Funkt. 4.1 - 4.6:	LED 1-6	Reichweite 10, 20, 40, 60, 80 , 100 %

Hinweis: Die blau geschriebenen Funktionen sind nicht belegt. Bitte beachten Sie die Erklärungen der Funktionen auf den folgenden Seiten.

Grundeinstellungen ändern - Wechsel der Einstellebene

Fig. 3

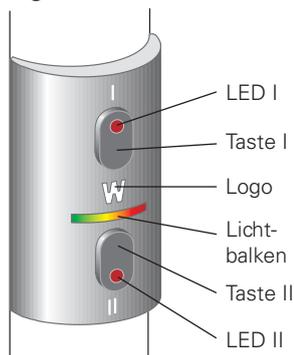
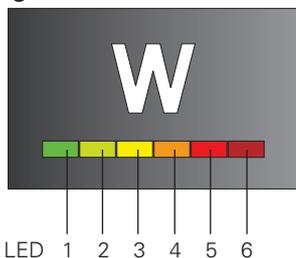


Fig. 6



	Betätigung	Anzeige
Einstellebene 1 aufrufen		beide Tasten drücken für mind. 10 Sekunden Logo blinkt weiß Lichtbalken LED 1
Einstellebene 2 aufrufen		beide Tasten nochmals drücken für 5 Sekunden * Logo ist aus Lichtbalken LED 1+2
Einstellebene 3 aufrufen		beide Tasten nochmals drücken für 5 Sekunden * Logo blinkt weiß Lichtbalken LED 1+2+3
Einstellebene 4 aufrufen		beide Tasten nochmals drücken für 5 Sekunden * Logo ist aus Lichtbalken LED 1+2+3+4
Parametriemodus verlassen		Für mind. 10 Sekunden keine Taste betätigen Logo leuchtet konstant

* Innerhalb von 10 Sekunden kann von einer Ebene zur nächsten gewechselt werden.

Grundeinstellungen ändern - Einstellebene 1

Fig. 3

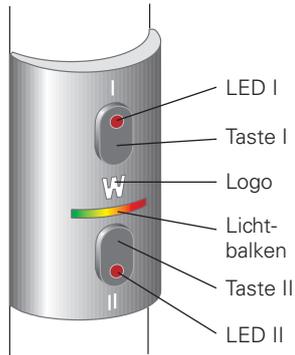
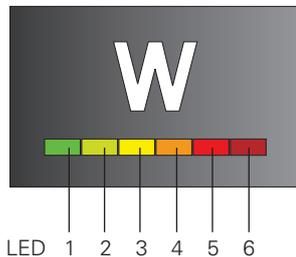


Fig. 6



		Betätigung	Anzeige
Einstellebene 1 aufrufen			
		beide Tasten drücken für mind. 10 Sekunden	Logo blinkt weiß Lichtbalken LED 1
Funktion 1 Hinterleuchtung EIN/AUS			
		beide Tasten loslassen	Logo blinkt weiß Balkenanzeige dunkelgrün (LED 1)
Funktion ändern von EIN auf AUS oder umgekehrt			
		Taste I drücken	LED wechselt von konstant auf blinkend oder umgekehrt: - konstant = Funktion EIN - blinkend = Funktion AUS
Hinweis: Zum Ändern der folgenden Funktionen von EIN nach Aus oder umgekehrt gelten die Tastenbetätigungen und Anzeigen wie hier beschrieben.			

Grundeinstellungen ändern - Einstellebene 1 (Fortsetzung)

Fig. 3

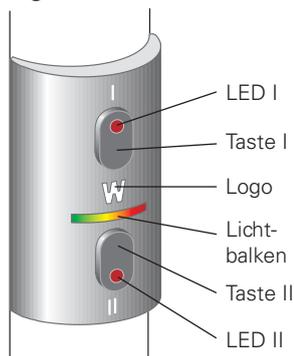
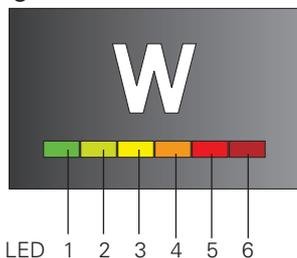


Fig. 6



	Betätigung	Anzeige
Funktion 1.2 aufrufen	Externes Schalten EIN/AUS	
	Taste II 1x drücken	Logo blinkt weiß Balkenanzeige hellgrün (LED 2)
Funktion 1.3 aufrufen	Einbrennfunktion EIN/AUS	
	Taste II 2x drücken	Logo blinkt weiß Balkenanzeige gelb (LED 3)
Funktion 1.4 aufrufen	Schreibschutz EIN/AUS	
	Taste II 3x drücken	Logo blinkt weiß Balkenanzeige orange (LED 4)
Funktion 1.5 aufrufen	Lichtregelung EIN/AUS	
	Taste II 4x drücken	Logo blinkt weiß Balkenanzeige hellrot (LED 5)
Funktion 1.6 aufrufen	Präsenzsteuerung EIN/AUS	
	Taste II 5x drücken	Logo blinkt weiß Balkenanzeige dunkelrot (LED 6)
Funktion 1.7 aufrufen	Demomode EIN/AUS	
	Taste II 6x drücken	Logo blinkt weiß Balkenanzeige LED 6+5

Grundeinstellungen ändern - Einstellebene 2

Fig. 3

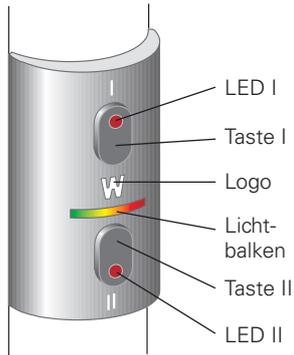
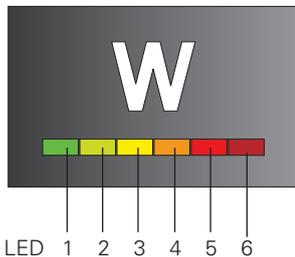


Fig. 6



	Betätigung	Anzeige	
Einstellebene 2 aufrufen			
		beide Tasten drücken 1 x für 10 Sekunden und 1 x für 5 Sekunden	Logo ist aus Lichtbalken LED 1+2
Funktion 2.1 Empfindlichkeit hoch EIN/AUS			
		beide Tasten loslassen	Logo ist aus Balkenanzeige dunkelgrün (LED 1)
Funktion ändern von EIN auf AUS oder umgekehrt			
		Taste I drücken	LED wechselt von konstant auf blinkend oder umgekehrt: - konstant = Funktion EIN - blinkend = Funktion AUS
Hinweis:			Zum Ändern der folgenden Funktionen von EIN nach Aus oder umgekehrt gelten die Tastenbetätigungen und Anzeigen wie hier beschrieben.

Grundeinstellungen ändern - Einstellebene 2 (Fortsetzung)

Fig. 3

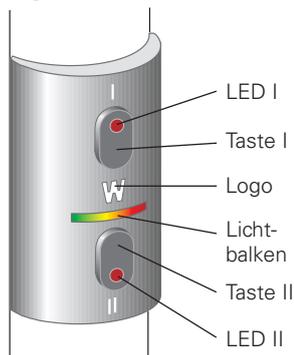
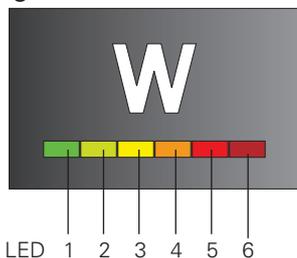


Fig. 6



	Betätigung	Anzeige
Funktion 2.2 aufrufen	Einschaltautomatik EIN/AUS	
	Taste II 1x drücken	Logo ist aus Balkenanzeige hellgrün (LED 2)
Funktion 2.3 aufrufen	Dualsensorik EIN/AUS	
	Taste II 2x drücken	Logo ist aus Balkenanzeige gelb (LED 3)
Funktion 2.4 aufrufen	Sensor LED EIN/AUS	
	Taste II 3x drücken	Logo ist aus Balkenanzeige orange (LED 4)
Funktion 2.5 aufrufen	Dauerbetrieb EIN/AUS	
	Taste II 4x drücken	Logo ist aus Balkenanzeige hellrot (LED 5)
Funktion 2.6 aufrufen	Parametrierschutz EIN/AUS	
	Taste II 5x drücken	Logo ist aus Balkenanzeige dunkelrot (LED 6)
Funktion 2.7 aufrufen	Sonderfunktion II EIN/AUS	
	Taste II 6x drücken	Logo ist aus Balkenanzeige LED 6+5

Grundeinstellungen ändern - Einstellebene 3

Fig. 3

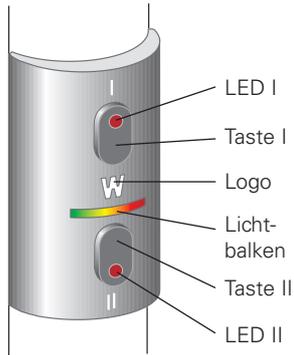
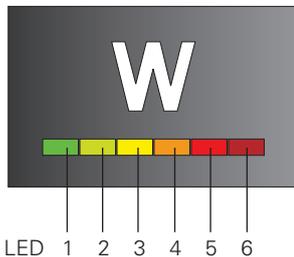
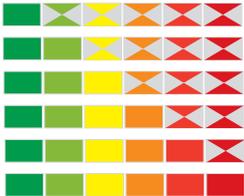


Fig. 6



		Betätigung	Anzeige
Einstellebene 3 aufrufen (Funktion 3.1 - 3.6)			
		beide Tasten drücken 1 x für 10 Sekunden und 2 x für 5 Sekunden	Logo blinkt weiß Lichtbalken LED 1+2+3
Funktion ändern		Nachlaufzeit stufenweise erhöhen	
		Taste I kurz drücken	Der Lichtbalken zeigt die neu eingestellte Nachlaufzeit an. Jede nicht blinkende LED steht für eine Nachlaufzeit von 5 min : - Stufe 1 LED 1 5 min - Stufe 2 LED 1-2 10 min - Stufe 3 LED 1-3 15 min - Stufe 4 LED 1-4 20 min - Stufe 5 LED 1-5 25 min - Stufe 6 LED 1-6 30 min
Funktion ändern		Nachlaufzeit stufenweise verkleinern	
		Taste II kurz drücken	Der Lichtbalken zeigt die neu eingestellte Nachlaufzeit an.

Grundeinstellungen ändern - Einstellebene 4

Fig. 3

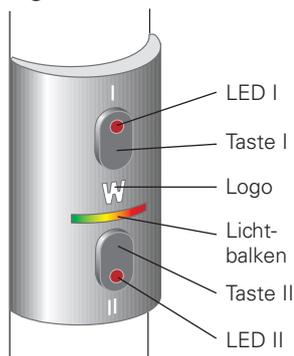
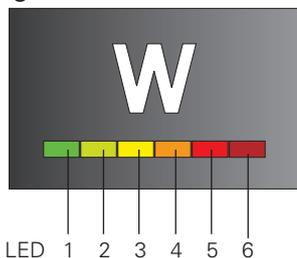


Fig. 6



Einstellebene 4 aufrufen (Funktion 4.1 - 4.6)



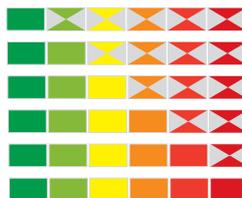
Betätigung

beide Tasten drücken
1 x für 10 Sekunden und
3 x für 5 Sekunden

Anzeige

Logo ist aus
Lichtbalken LED 1+2+3+4

Funktion ändern



Präsenzreichweite erhöhen

Taste I kurz drücken

Der Lichtbalken zeigt die neu eingestellte Präsenzreichweite an.

- Stufe 1 LED 1 10 %
- Stufe 2 LED 1-2 20 %
- Stufe 3 LED 1-3 40 %
- Stufe 4 LED 1-4 60 %
- **Stufe 5 LED 1-5 80 %**
- Stufe 6 LED 1-6 100 %

Funktion ändern

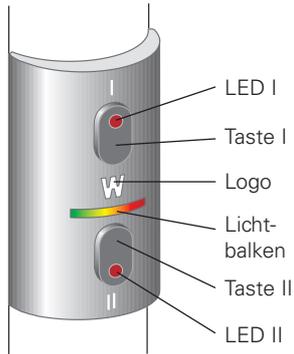
Präsenzreichweite verkleinern

Taste II kurz drücken

Der Lichtbalken zeigt die neu eingestellte Präsenzreichweite an.

Erklärung der Funktionen (Teil 1)

Fig. 3



Funktion 1.1

Hinterleuchtung

Funktion zum Ein- und Auschalten der Logo-Hinterleuchtung.

Die Funktion ist standardmäßig auf „EIN“ geschaltet. Die Hinterleuchtung des Logos ist immer aktiv sobald die Leuchte am Netz angeschlossen ist.

Bei Änderung der Funktion leuchtet das Logo nur noch bei eingeschalteter Leuchte.

Die Funktion kann verändert werden an

schaltbaren Leuchten **XXX /2**

dimmbaren Leuchten **XXX /D**

Leuchten mit Sensorik **XXX /P**

Bei Leuchten ohne Standrohr-Bedienteil MFT ist diese Funktion nicht belegt.

Funktion 1.2

Externes Schalten

Funktion zum Betrieb der Leuchte über externe Schaltelemente.

Die Funktion ist standardmäßig auf „AUS“ geschaltet. Die Leuchte bleibt bei Netzzuschaltung von externer Stelle ausgeschaltet.

Bei eingeschalteter Funktion schaltet die Leuchte auf dem zuletzt eingestellten Niveau ein, sobald das Stromnetz zugeschaltet wird (z.B. über geschaltete Steckdose).

Die Funktion kann verändert werden an

schaltbaren Leuchten **XXX /2**

dimmbaren Leuchten **XXX /D**

Leuchten mit Sensorik **XXX /P**

Funktion 1.3

Einbrennfunktion

Funktion zum Einbrennen der Leuchtmittel.

Die Funktion ist werkseitig auf „AUS“ geschaltet. Bei Aktivierung der Einbrennfunktion werden folgende Funktionen sind außer Kraft gesetzt:

- Lichtregelung
- Präsenzfunktion
- Dimmfunktion

Nach 100 Betriebsstunden wird die Funktion automatisch wieder auf „AUS“ gesetzt, d.h. die Leuchte kann jetzt ohne Einschränkungen betrieben werden.

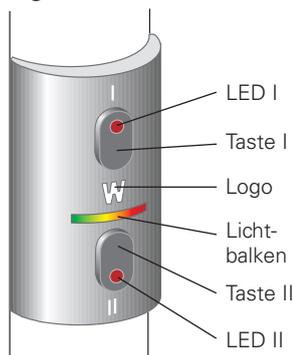
Die Funktion kann verändert werden an

Leuchten mit Sensorik **XXX /P**

Hinweis: Die blau geschriebenen Funktionen sind nicht belegt.

Erklärung der Funktionen (Teil 2)

Fig. 3



Funktion 1.4

Schreibschutz

Funktion zum Zulassen oder Verhindern von Einstellungsveränderungen.

Die Funktion ist standardmäßig auf „AUS“ geschaltet, d.h. eingestellte Niveaus können jederzeit überschrieben werden.

Ist der Schreibschutz eingeschaltet, können die Niveaus nicht verändert werden.

Die Funktion kann verändert werden an

Leuchten mit Sensorik XXX /P

Funktion 1.5

Lichtregelung

Funktion zum automatischen Nachregeln der eingestellten Helligkeit bei Veränderung der Umgebungshelligkeit.

Die Funktion ist standardmäßig auf „EIN“ geschaltet, d.h. die Lichtregelung ist in Funktion.

Ist die Lichtregelung ausgeschaltet arbeitet die Leuchte als dimmbare Leuchte.

Die Funktion kann verändert werden an

Leuchten mit Sensorik XXX /P

Funktion 1.6

Präsenzsteuerung

Funktion zum Erfassen der Präsenz von Personen.

Die Funktion ist standardmäßig auf „EIN“ geschaltet, d.h. die Präsenzsteuerung ist in Funktion.

Bei eingeschalteter Funktion schaltet die Leuchte automatisch aus, wenn eine bestimmte Zeit keine Präsenz erkannt wird.

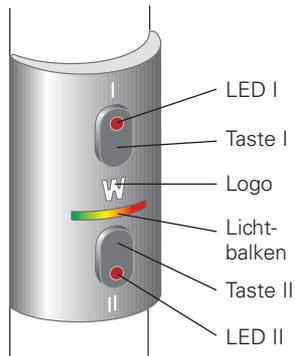
Ist die Präsenzsteuerung ausgeschaltet arbeitet die Leuchte als Leuchte mit Lichtregelung oder als dimmbare Leuchte.

Die Funktion kann verändert werden an

Leuchten mit Sensorik XXX /P

Erklärung der Funktionen (Teil 3)

Fig. 3



Funktion 1.7

Demomode

Funktion zur Demonstration und zum Test der Leuchtenfunktionen.

Die Funktion ist standardmäßig auf „AUS“ geschaltet, d.h. der Demomode ist nicht in Funktion.

Ist der Demomode eingeschaltet, arbeiten alle Regelzeiten im Sekundenbereich.

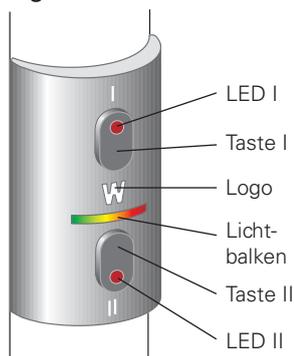
Hinweis: Dieser Modus wird 10 Minuten nach der letzten Tastenbetätigung automatisch verlassen.

Die Funktion kann verändert werden an

Leuchten mit Sensorik XXX /P

Erklärung der Funktionen (Teil 4)

Fig. 3



Funktion 2.1

Empfindlichkeit hoch

Funktion zum Ändern der Empfindlichkeit der Präsenzsteuerung.

Die Funktion ist standardmäßig auf „EIN“ geschaltet, d.h. der Präsenzsensoren hat seine normale Empfindlichkeit (100%). Es werden auch kleine Bewegungen im Erfassungsbereich des Sensors erkannt.

Ist die Funktion auf „AUS“ eingestellt, arbeitet der Präsenzsensoren mit reduzierter Empfindlichkeit (ca. 50%). Kleine Bewegungen im Erfassungsbereich des Sensors werden nicht mehr erkannt.

Die Funktion kann verändert werden an

Leuchten mit Sensorik XXX /P

Funktion 2.2

Einschaltautomatik

Funktion zum Zulassen oder Unterdrücken von automatischem Einschalten bei mangelndem Licht oder bei Präsenz (Halbautomatik).

Die Funktion ist standardmäßig auf „EIN“ geschaltet, d.h. die Leuchte schaltet bei Präsenz und mangelndem Licht automatisch ein.

Ist die Einschaltautomatik eingeschaltet, muss die Leuchte auch bei Präsenz manuell eingeschaltet werden.

Die Funktion kann verändert werden an

Leuchten mit Sensorik XXX /P

Funktion 2.3

Dualsensorik

Funktion zur Einstellung der Betriebsart beim Einsatz mit einem zusätzlichen Präsenz-Sensoren (optionales Zubehör).

Die Funktion ist standardmäßig auf „AUS“ geschaltet, d. h. die Einschaltautomatik arbeitet, wenn einer der beiden Sensoren Präsenz erkennt.

Ist die Funktion eingeschaltet, müssen beide Sensoren Präsenz erkennen um die Leuchte automatisch einzuschalten.

Die Funktion kann verändert werden an

Leuchten mit Sensorik XXX /P

Erklärung der Funktionen (Teil 5)

Fig. 3

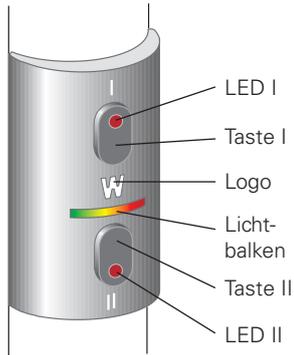
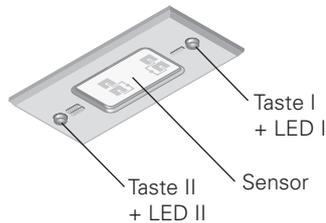


Fig. 4



Funktion 2.4

Sensor LED

Funktion zum Ein- und Ausschalten der beiden LEDs im Sensor-Bedienteil (siehe Fig. 4).

Die Funktion ist standardmäßig auf „AUS“ geschaltet, d.h. die LEDs im Leuchtenkopf sind ausgeschaltet.

Bei Leuchten ohne Standrohr-Bedienteil wird die Funktion auf „EIN“ geschaltet.

Ist die Funktion eingeschaltet, leuchten die LEDs im Leuchtenkopf zusätzlich zur Lichtbalken-Anzeige.

Die Funktion kann verändert werden an

Leuchten mit Sensorik XXX /P

Funktion 2.5

Dauerbetrieb

Funktion zum Einstellen auf Dauerbetrieb.

Die Funktion ist standardmäßig auf „AUS“ geschaltet.

Wird die Funktion eingeschaltet, arbeitet die Leuchte im Dauerbetrieb. Selbst wenn keine Präsenz erkannt wird, leuchtet die Leuchte auf niedrigstem Niveau.

Die Funktion kann verändert werden an

Leuchten mit Sensorik XXX /P

Funktion 2.6

Parametrierschutz

Funktion zum Aktivieren des Parametrierschutzes (erforderlich bei der Fertigungsendprüfung).

Die Funktion ist standardmäßig auf „AUS“ geschaltet.

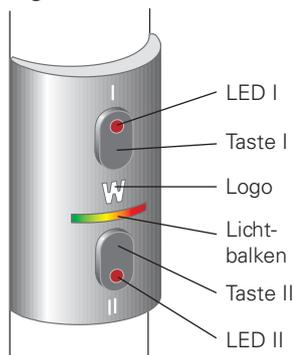
Wird die Funktion eingeschaltet, werden bei einem Werksreset die eingestellten Parameter nicht überschrieben. Das Parametrieren der EVGs wird ausgeführt.

Die Funktion kann verändert werden an

Leuchten mit Sensorik XXX /P

Erklärung der Funktionen (Teil 6)

Fig. 3

**Funktion 2.7****Sonderfunktion**

Die Sonderfunktion ist nicht nutzbar.

Die Funktion kann nicht verändert werden.

Funktion 3.1 - 3.6**Nachlaufzeit**

Funktion zum Einstellen der Zeit nach welcher die Leuchte ausgeschaltet werden soll, wenn keine Präsenz erkannt wird.

Die Nachlaufzeit ist standardmäßig auf 10 min eingestellt.

Es können 6 verschiedene Nachlaufzeiten von 5 bis 30 min eingestellt werden.

Die Funktion kann verändert werden an

Leuchten mit Sensorik XXX /P

Funktion 4.1 - 4.6**Präsenzreichweite**

Funktion zum Einstellen des Erfassungsbereichs des Präsenzsensors.

Der Reichweite für den Präsenzsensoren ist standardmäßig auf 80% eingestellt.

Es können 6 verschiedene Stufen von 10% bis 100% eingestellt werden.

Die Funktion kann verändert werden an

Leuchten mit Sensorik XXX /P

Hinweis: Die blau geschriebenen Funktionen sind nicht belegt.

Waldmann 
ENGINEER OF LIGHT.